

DENIOS.

DENIOS AG

Dehmer Straße 58-66
32549 Bad Oeynhausen
Tel.: +49 (0)5731 7 53 – 0
Fax: +49 (0)5731 7 53 – 197
E-Mail: info@denios.com

Bedienungsanleitung und Ersatzteillaufistung

Ölstationen DPO

DPO-2 Art. Nr.: 201601W

DPO-4 Art. Nr.: 201602W

Beschreibung



DPO-2

Ölstation DPO-2 mit Schlauchaufroller offen, für 2 Fässer à 60 oder 200 Liter

Ölstation DPO-4 mit Schlauchaufroller offen, für 4 Fässer à 60 oder 200 Liter

Lagern Sie umweltgerecht Öle auf sparsamen 1,2 Quadratmetern und fördern Sie diese direkt in Motoren, Getriebe und Achsen. Immer und überall einsatzbereit. Ein Druckluftanschluss genügt.

- platzsparend
- günstig
- leistungsfähig
- komplett ausgestattet
- umweltgerecht
- flexibel

Technische Daten

- Auffangwanne nach WHG
- Druckluftpumpen DP 3:1 mit Saugereinheit
- Automatik-Schlauchaufroller mit 10 m Druckschlauch
- Füllpistolen mit Drehgelenk und Elektronik-Zähler
- alle Komponenten einsatzfertig montiert

ACHTUNG

Zur Abwendung von Schäden an Personen oder Gegenständen, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitungen!

Eventuell erforderliche Arbeiten an der Anlage dürfen nur von einer zugelassenen Fachkraft oder einem Werksbeauftragten durchgeführt werden!

Mit dieser Anlage werden folgende Bedienungsanleitungen mitgeliefert:

- Druckluftpumpe DP 3:1
- Schlauchaufroller offen
- Elektronikzähler

HINWEISE

1. Allgemeine Hinweise

Die Allgemeine Betriebsanleitung für Lagersysteme, 103041, in der zurzeit gültigen Fassung ist zu beachten. Die nationalen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten.

2. Spezielle Sicherheitshinweise

Bei der Lagerung sind die Freiflächen gemäß Typenschild einzuhalten.

3. Einsatz und Verwendungszweck

Die Auffangwanne / das Lagersystem dient zum sicheren Lagern von Fässern bis zu 200 Liter und Kleingebinden. Stehende Lagerung von 60 und 200 Liter Fässern auf Euro- und Chemiepaletten ist möglich.



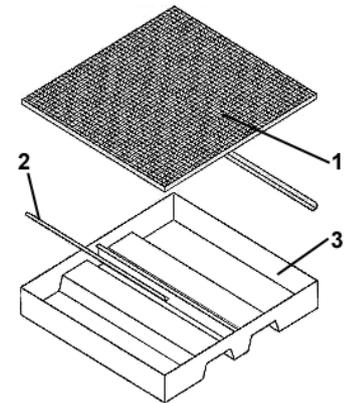
Nur Stoffe einlagern, gegen die der Werkstoff der Auffangwanne beständig ist. Siehe Allgemeine Betriebsanleitung. Die Auffangwannen sind zugelassen für die Lagerung von Stoffen nach WGK 1-3 und brennbare Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt > 55 °C.

4. Ausführung

Das Lagersystem besteht aus einer geschweißten Auffangwanne mit Gitterrosten in lackierter Ausführung. Die Traglast bei gleichmäßig verteilter Last beträgt 850 kg/m². Das System ist zum Staplertransport geeignet (ohne Fässer). Die Auffangwanne besitzt eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung.

5. Aufbau

- Die Auffangwanne (3) ebenerdig aufstellen.
- Um das Beschicken, Lagern und Abfüllen der Auffangwanne zu erleichtern, sollte das optional lieferbare DENIOS AG Zubehör eingesetzt werden.
- Gitterrostauflagen (2) einhängen.
- Gitterrost auflegen (1).



6. Technische Daten

Siehe Typenschild

7. Betrieb

Fässer mit geeigneten Hilfsmitteln auf die Auffangwanne / das Lagersystem aufstellen.



Bei Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten ist der Brand- und Explosionsschutz zu beachten! Bei Gefahrstoffklassen R10, R11 und R12 müssen die Freiflächen von 25 % der Gesamtfläche (Gitterroste) eingehalten werden. Fässer auf sicheren Stand kontrollieren und gegen um- bzw. herabstürzen sichern! Liegende Fasslagerung nur auf Fassböcken!



Sicheres Abfüllen über der Auffangwanne möglich.



Unbefugten ist der Zugang zu der Auffangwanne / dem Lagersystem verboten!
Nicht befüllt transportieren!

DENIOS.**DENIOS AG**

Dehmer Straße 58-66

32549 Bad Oeynhausen

Tel.: +49 (0)5731 7 53 – 0

Fax: +49 (0)5731 7 53 – 197

E-Mail: info@denios.com

Bedienungsanleitung und Teileliste**Automatik Schlauchaufroller offen****Beschreibung****Automatik Schlauchaufroller - offen Serie 506**

- Profi-Automatik-Schlauchaufroller "Single-Arm" für Öl, mit 10 m Schlauch 1/2".
- Eingangsgewinde 1/2" i/a,
- Ausgangsgewinde 1/2" i/a
- Arbeitsdruck 100 bar

**Montage des Aufrollers**

Der Schlauchaufroller wird direkt an die Decke, den Boden oder die Wand montiert. Das kann mit einer oder ohne Montageplatte (Fig. A). Zudem kann er auch auf einer schwenkbaren Konsole (Fig. B) montiert werden. Um die ideale Position des schlauchführenden Arms zu erreichen, kann er wie folgt montiert werden:

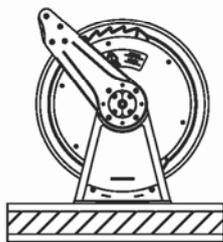
- Senkrechter Schlauchauszug:
Empfohlen für Decken- oder Säulenmontage unter 2,5 m (Fig. 2).
- Tangentialer Schlauchauszug:
Empfohlen für die Montage an Säulen, Wänden, Werkbänken oder Tanks (Fig. 3).
- Seitlicher Schlauchauszug:
Empfohlen für Wand- oder Säulenmontage über 2,5 m (Fig. 4).



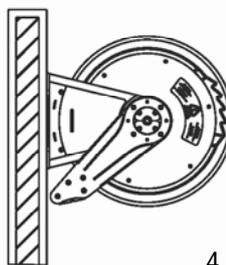
A



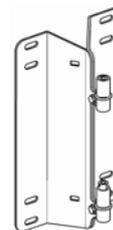
2



3



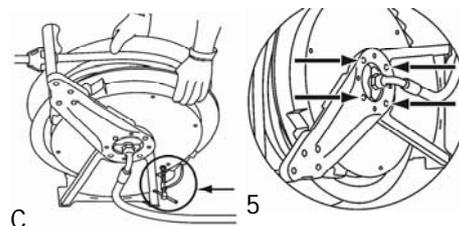
4



B

Um den schlauchführenden Arm zu verstellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Arretieren Sie die Rolle mittels einer Schraubzwinger, um den Schlauchaufroller zu fixieren (Fig. C).
- Entfernen Sie den Schlauchstopper.
- Lösen Sie die Befestigungsschrauben (Fig. 5).
- Bringen Sie nun den Arm in die gewünschte Position und fixieren Sie ihn dort mit Hilfe der Befestigungsschrauben.
- Schieben Sie nun das Schlauchende in der gewünschten Länge durch die Schlauchführungsöffnung und befestigen Sie den Schlauchstopper.
- Lösen Sie die Arretierung.

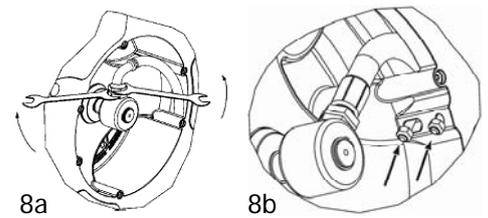


C

5

Schlauchmontage

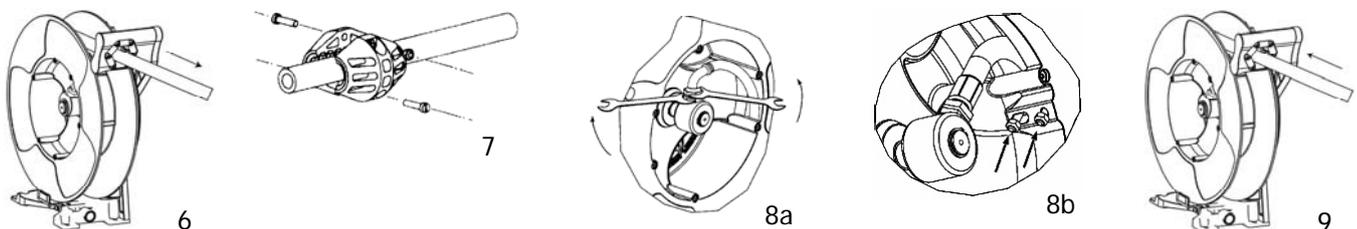
- Befestigen Sie den Schlauchaufroller sicher an einer Werkbank.
- Rollen Sie den Aufroller um :
16 Umdrehungen bei 10 Meter Länge ab, um den Aufroller vorzuspannen.
- Führen Sie nun das Schlauchende durch die Auslassöffnung und durch die Öffnung in der Schlauchtrommel, um dieses dann am Drehgelenk zu montieren.
- Befestigen Sie den Schlauch wie in (Fig. 8a) beschrieben am Drehgelenk und ziehen Sie den „U-Bolzen“ wie in (Fig 8b) dargestellt.
- Schrauben Sie den Schlauchstopper an das freie Ende des Schlauchs.
- Ziehen Sie den Schlauch langsam heraus, um die Sperrklinke der Trommel zu lösen und Stück für Stück den Schlauch aufzurollen.
- Sollte der Schlauch nicht wie gewünscht aufrollen, stellen Sie die Spannung der Feder nach (siehe Einstellen der Federstärke).



Austausch des Schlauches

- Rollen Sie den Schlauch komplett ab und rasten Sie die Trommel ein (Fig. 6).
- Entfernen Sie den Schlauchstopper (Fig. 7).
- Entfernen Sie den Schlauch wie in (Fig. 8a) gezeigt. Lösen Sie den Schlauch von der Scheibe wie in (Fig. 8b) gezeigt, indem Sie die Klammer entfernen.
- Schieben Sie den neuen Schlauch durch die Schlauchausgangsöffnung und befestigen Sie ihn an der Schlauchtrommel. Montieren Sie die Klammer und den Schlauchstopper in der gewünschten Länge.
- Ziehen Sie den Schlauch fest genug, um ihn anschließend aufrollen zu lassen (Fig.9).

Achtung: Rollen Sie nicht zu viele Schlaufen auf den Aufroller, übermäßige Belastung des Schlauches und der Feder können den Aufroller beschädigen!



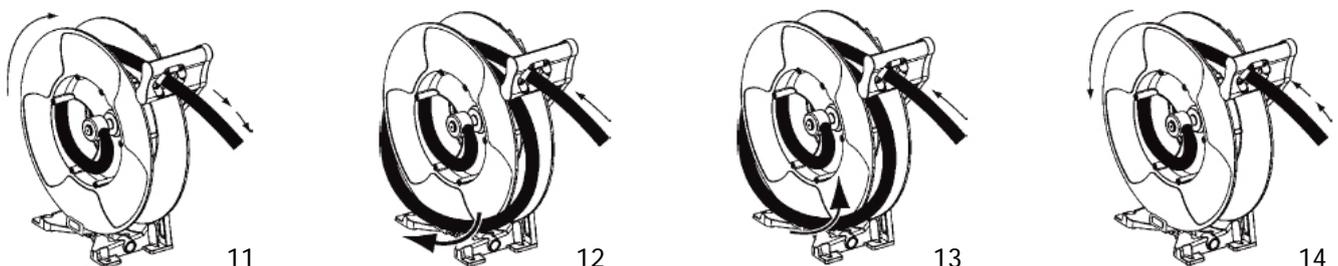
Ändern der Federstärke

Federstärke Erhöhen

- Ziehen Sie den Schlauch 3 Meter heraus und lassen Sie ihn einrasten (Fig. 11).
- Wickeln Sie eine Windung ab und straffen Sie den Schlauch (Fig. 13).
- Ziehen Sie nun vorsichtig den Schlauch, um ihn anschließend automatisch aufrollen zu lassen (Fig. 14).
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, falls mehr Spannung gewünscht ist.

Federstärke verringern

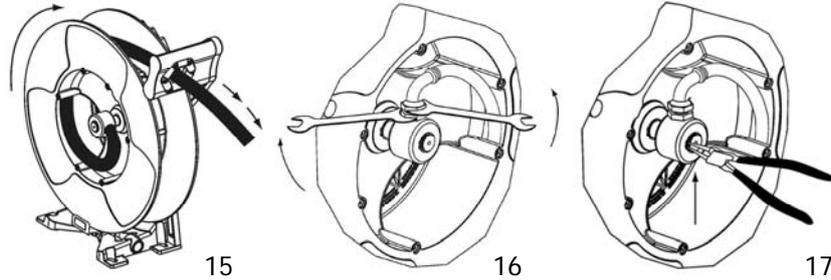
- Ziehen Sie den Schlauch 3 Meter heraus und lassen Sie ihn einrasten (Fig. 11).
- Wickeln Sie eine Windung ab und straffen Sie den Schlauch (fig. 12).
- Ziehen Sie nun vorsichtig den Schlauch, um ihn anschließend automatisch aufrollen zu lassen (Fig. 14).
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, falls weniger Spannung gewünscht ist.



Austausch des Drehgelenkes

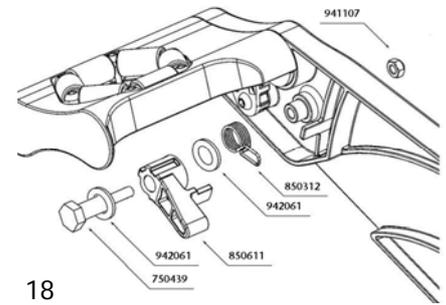
ACHTUNG: Bevor Sie das abgenutzte Eingangsgelenk abmontieren, schliessen Sie das Ventil, das am nächsten zum Schlauchaufroller sitzt und öffnen Sie die sich am Ende befindende Pistole, um den Druck im Schlauch abzulassen.

- Ziehen Sie den Schlauch ganz heraus und lassen sie ihn einrasten (Fig. 15).
- Lösen Sie die Schraubenmuttern mit Hilfe zweier Schraubenschlüssel (Fig. 16).
- Entfernen Sie den Spannring und entnehmen Sie das Drehgelenk. Vorsicht, beschädigen Sie nicht den O-Ring des Drehgelenks (Fig. 17).
- Montieren Sie das neue Drehgelenk und setzen Sie den Aufroller in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.



Austausch der Raste

- Entfernen Sie die Schraubenmuttern, die die Sperrklinke befestigen (Fig. 18).
- Ersetzen Sie die Sperrklinke und / oder die Feder der Sperrklinke .
- Setzen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.



Probleme und deren Lösung

Symptome	mögl. Ursache	Lösungen
Schlauch rollt nicht auf	Federspannung zu niedrig	Federspannung erhöhen
Undichte Schlauchaufroller	Schlauch ist undicht oder beschädigt	Schlauch ersetzen
Undichtiges Drehgelenk	O-Ring beschädigte	O-Ring ersetzen
Schlauch rollt nicht genügend ab	Federspannung zu hoch	Federspannung verringern
Aufroller verriegelt nicht	Raste beschädigt	Raste ersetzen
	Raste nicht korrekt befestigt	Raste korrekt befestigen
	Feder von Raste defekt	Feder ersetzen

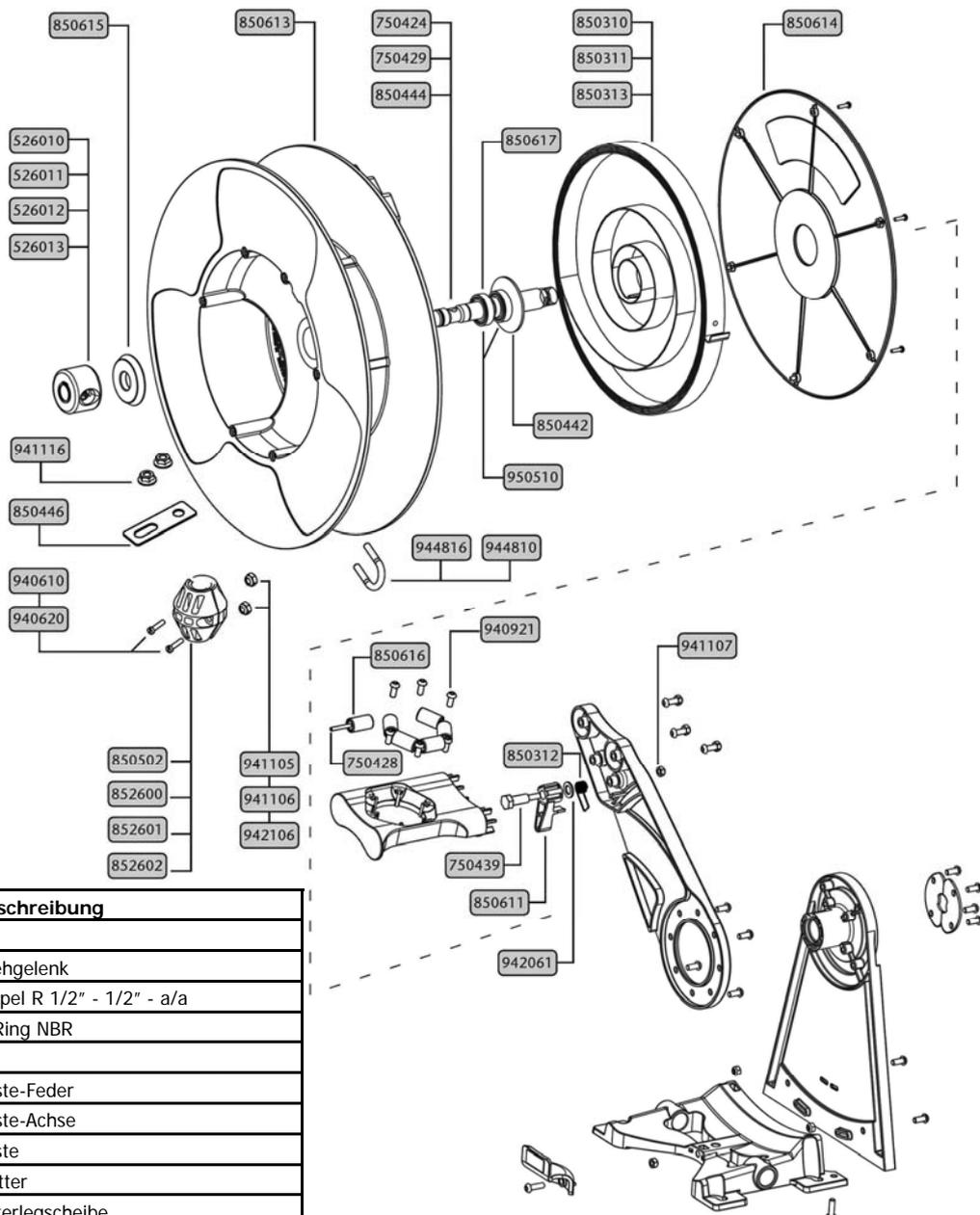
EG-Konformitätserklärung

SAMOA INDUSTRIAL, S.A. Alto de Pumarín, s/n 33211 - Gijón - Spanien bestätigt hiermit, dass das(die) Produkt(e): Schlauchaufroller offen der(die) EWG-Richtlinie(n): 2006/42EWG entspricht.

Für SAMOA INDUSTRIAL, S.A.

Pedro E. Prallong Alvarez
Produktionsleiter

Teilleiste



Kit Nummer	Artikelnummer	Beschreibung
526010	Drehgelenk Kit	
	750425	Drehgelenk
	945593	Nippel R 1/2" - 1/2" - a/a
	946032 (x2)	O-Ring NBR
526020	Raste Kit	
	850312	Raste-Feder
	850439	Raste-Achse
	850611	Raste
	941107	Mutter
	942061 (2)	Unterlegscheibe
526021	Schlauchauslauf Kit	
	850616 (x6)	Führungsrollen
	750428 (x6)	Rollen Achse
	940921 (x6)	Schraube
526001	Schlauchstopper Kit	
	944816	U-Bolzen AISI 316
	941126 (2)	Mutter AISI 316
	852601 (2)	Schlauchstopper
	940610 (2)	Schraube
	941105 (2)	Mutter
	850446	Platte U-Bolzen AISI 316
526023	Gehäuse Kit	
	850615	Scheibe
	850613	Gehäuse
	750424	Nieder- und Mitteldruck Achse
	950510 (x2)	Kugellager
	850617	Büchse
	850614	Federdeckel
	940522 (x6)	Schraube
	850442	Federscheibe
850310	Feder 10 m	
750314	Druckschlauch	
750311	Zufuhrschlauch	